



ARE-KURZINFORMAITON NR. 331

17.07.2020

Liebe und sehr geehrte Mitglieder, Mitstreiter und Förderer, Rechtsstaatler und Betroffene von Enteignungsunrecht und Verfolgung, sehr geehrte Damen und Herren!

Mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Familien, gegebenenfalls auch für Ihren Urlaub oder Ihre Ferien, gibt Ihnen Ihre ARE heute einen kleinen Einblick in die trotz der Restriktionen weiter laufende Tätigkeit. Vielfach haben wir weiter unsere gemeinsamen Ziele verfolgt - Auch stehen wir für Ihre Fragen oder Anregungen stets gern zur Verfügung.

Auf folgende **Themen** möchten wir heute besonders aufmerksam machen:

- Umsetzung der Rehabilitierungsvorschriften nach der Entfristung.

Außer an verschiedenen juristischen Veröffentlichungen und politischen Anfragen wird an den in früheren Kurzinfos erwähnten Musterfällen für die Bereiche Boden- und Industriereform sowie anderen Bereichen des Rehabilitierungsrechts weiter gearbeitet. Zum erreichten Stand des Themenbereichs wird ein umfangreiches Kompendium zum aktuellen Sachstand vorbereitet, das im August voraussichtlich an Sie verschickt werden kann.

- BVVG Kontakte zu Fragen des EALG und Verträgen

Mit den Verfahrensbeteiligten, dem Bundesfinanzministerium und der BVVG selbst laufen Gespräche zur Abstimmung bei verschiedenen Fragen von den §§ 2 und 12 EALG bis hin zu Vertragsauslegungen und laufenden Verfahren in der Windkraftfrage.

- 25 Jahre ARE - Festschrift erscheint in Kürze

Zur Zeit planen wir einen Festakt mit geladenen Gästen zum 25-jährigen Bestehen der ARE am **12. September des Jahres in Groß Behnitz**, wo ursprünglich im Mai der Jubiläumskongress „ARE 25“ stattfinden sollte. Die zum Jubiläum mit namhaften Beiträgen bekannter Autoren verfasste Festschrift erscheint im August d.J. In diesem Dokument spiegelt sich die wechselvolle ARE-Geschichte mit ihren Erfolgen, Herausforderungen und Rückschlägen - aber auch die Zukunftsperspektiven mit ihrem Handlungsbedarf werden deutlich gemacht.

Wie umfangreich die Aufgabenstellung auch in der 2.Jahreshälfte ist, kann aus der beigefügten Übersicht über die in 8 Punkten zusammengefassten Schwerpunkt-Themen entnommen werden:

Zukunftsaufgaben des ARE - Zusammenschlusses in Stichworten -2020-

1. Novellierung der Rehabilitierungsgesetze

Nach der 2019 erfolgten Entfristung gibt es die Möglichkeit neue Anträge zu stellen, Verfahren wieder aufzunehmen und Konsequenzen aus diesem Paradigmenwechsel zu nutzen.

2. Defizite aus dem Einigungsvertrag

Nach wie vor muss an der Beseitigung der bis heute unerfüllten Forderungen und Festlegungen des Einigungsvertrags offensiv gearbeitet werden.

3. Aufarbeitung des Unrechts speziell in den ländlichen Räumen

Immer noch sind nicht verjährte Unrechtsfälle der LPG-Vermögensauseinandersetzung mit ihren Folgen weder politisch noch juristisch abgeschlossen. Hierzu ist ein über 1500 Fälle umfassendes Prozessarchiv für die Aufarbeitung zu nutzen.

4. Unrechtsthematik Bodenreform I und II

Mit neuen Quellen und politischen Initiativen sind die Konfiskationen/Enteignungen weiterhin zu thematisieren und aufzuarbeiten.- Dies gilt für die SBZ-Konfiskationen ebenso wie für die Enteignungen ab 1990.

5. Begleitung der Forschungsarbeit und Erinnerungskultur

Für laufende Forschungsvorhaben, insbesondere in Kooperation mit Universitäten, politischen und fachlichen Institutionen bieten die Dokumentationen und Zeitzeugnisse des ARE Zusammenschlusses wichtige Ansätze.

6. Tätigkeit für Bildungsarbeit und Schulprojekte

Nach erfolgreichen Initiativen ab 2017, ist verstärkte und vertiefte Bildungsarbeit. Ein Schwerpunkt soll gelegt werden auf die stärkere Vermittlung für Jugendliche in den alten- wie in den jungen Bundesländern.

7. Aufbau Ost- Förderprogramme und Kulturerbe

Ansätze zur Schadensbegrenzung im Eigentumsrecht und der Mittelstandsförderung sind ebenso weiter zu verfolgen, wie der Schutz des Kulturerbes (Denkmale, Zeitzeugnisse usw.)

8. Dokumentations- und Aufarbeitungszentrum Plänitz

Die vorhandenen Materialien, Zeitdokumente sind zügig für die professionelle Nutzung für die Öffentlichkeit insbesondere für Doktoranden und die weitere Aufarbeitung zu nutzen, das Zentrum bedarf der weiteren Ausgestaltung und Ergänzung.

Eine besondere Initiative soll – sobald wichtige Fragen der Vorbereitung geklärt sind – die Aufarbeitung und Auswertung des neu zugänglichen Quellenmaterials zu den Konfiskationen/Enteignungen aus der Zeit der SBZ ermöglichen („Vorschlag einer Wahrheitskommission“).

Mit der Bitte an Sie, trotz der Kontaktschwierigkeiten im 1. Halbjahr verstärkt an der Zukunftsgestaltung mit der ARE und ihren Verbündeten mitzuwirken und uns gerade jetzt mit Rat und Tat zu unterstützen verbleiben wir mit

den besten Wünschen und herzlichen Grüßen

Ihr ARE-Team mit

M. Graf v. Schwerin

M. Graf v. Schwerin



Renovierungsbedarf beim

Pläntzer Herrenhaus

-Doku-Zentrum-

ARE-Pläntz: Hofstraße 5, 16845 Pläntz bei Neustadt/Dosse, Tel.: 033970/ 518-74 /-76, Fax: 033970/ 518-75

ARE-Zentrum Hessen: Westendstr. 14a, 34305 Niedenstein, Tel.: 05624/ 9262-58, Fax: 05624/ 9262-68

E-Mail: are-pl@gmx.de Internet: www.aren-org.de

Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin BIC: GENODEF 1NPP IBAN: DE68 1606 1938 0103 0127 94